

1. Fülle die Lücken aus. Es bleiben Wörter übrig.

Zwergkaninchen im Allgemeinen

Im Vergleich zu Stallkaninchen oder Hasen aus dem Wald sind

Zwergkaninchen kleiner und zahmer. Sie wurden zum

reinen Vergnügen gezüchtet: für den Schoß und das Zimmer.

Zwergkaninchen haben kürzere Löffel und sind nicht

größer als eine Hand. Wie alle Nager brauchen sie

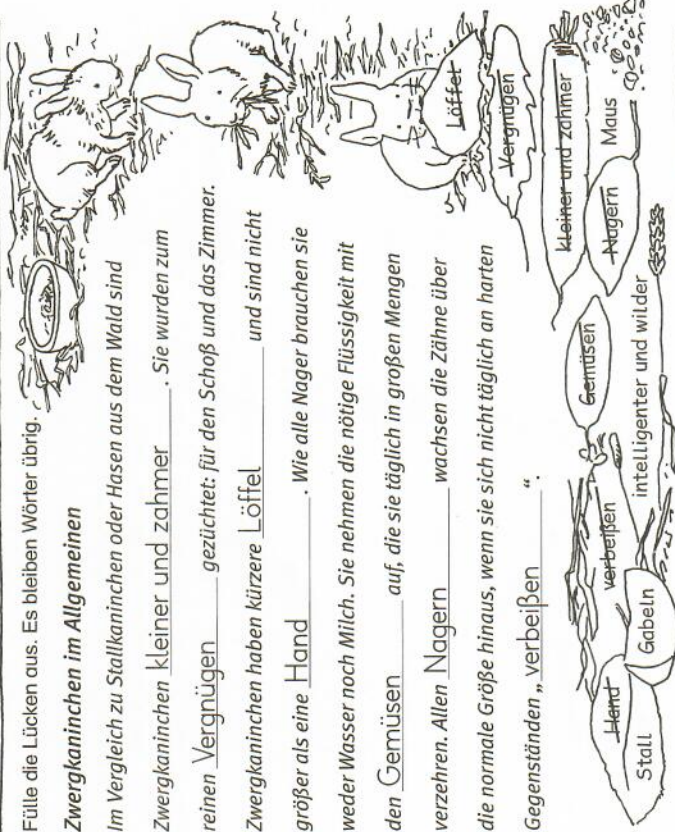
weder Wasser noch Milch. Sie nehmen die nötige Flüssigkeit mit

den Gemüsen auf, die sie täglich in großen Mengen

verzehren. Allen Nagern wachsen die Zähne über

die normale Größe hinaus, wenn sie sich nicht täglich an harten

Gegenständen, verbeißen.



2. Fülle die Lücken aus. Es bleiben Wörter übrig.

Das Zwergkaninchen Theodor

Theodor ist ein solches Zwergkaninchen. Sein Fell ist ganz

weiß mit schwarzen Härchen an den Löffelspitzen

und den Vorderpfoten. Seine Augen sind rot.

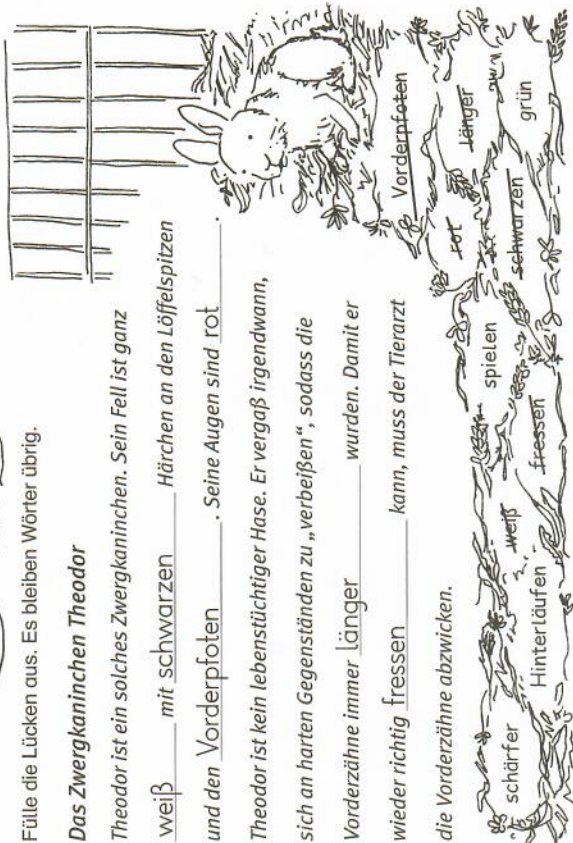
Theodor ist kein lebensstüchtiger Hase. Er vergaß irgendwann,

sich an harten Gegenständen zu „verbeißen“, sodass die

Vorderzähne immer länger wurden. Damit er

wieder richtig fressen kann, muss der Tierarzt

die Vorderzähne abzwicken.



1. Wie erreicht Clemens, dass ihm seine Eltern einen Zwerghasen kaufen?

Er verspricht, für das Tier gut zu sorgen und sich zu kümmern.

2. Was fordern die Eltern von Clemens?

Er muss es füttern und den Stall putzen.

3. Zuerst ist Clemens begeistert. Wie verhält er sich später?

Er gewöhnt sich an das Tier und kümmert sich nicht mehr darum.

4. Wie beurteilst du Clemens' Verhalten?

– individuelle Lösung –

5. Wer versorgt den Zwerghasen Theodor anstelle von Clemens?

Lies noch einmal die Zeilen 34–38.

Fabian, der Bruder, macht den Stall sauber, der Vater lässt dem

Hasen den nötigen Auslauf.

6. Was macht den Vater zornig?

Lies noch einmal die Zeilen 9–11/18, 19/39, 40 und 44–49.

Er ist zornig, dass Tiere wie ein Modespielzeug angesehen werden

und diese nicht nützlich sind. Das Verhalten der Tiere wird sinnlos,

die Tiere selbst werden krank.

– Mehrere Lösungen sind möglich. –